

Technisches Merkblatt



HORNBACH Wetterschutzfarbe MIX

- ✓ **extrem wetterbeständig**
- ✓ **hoch deckend und farbtonebeständig**
- ✓ **bis 12 Jahre Langzeitschutz***



www.blauer-engel.de/uz12a

Eigenschaften

Hornbach Wetterschutzfarbe MIX ist eine hoch deckende, dekorative Holzfarbe auf Wasserbasis für den Außenbereich mit extrem hoher Wetterbeständigkeit.

Muss vor Gebrauch am Hornbach Farbmischcenter abgetönt werden!

- auf Wasserbasis
- hoch schmutz- und wasserabweisend, schlagregenfest
- hoher UV-Schutz, atmungsaktiv sowie tropf- und spritzgehemmt
- dauerelastisch, auch bei Kälte kein Reißen und kein Abblättern
- Wetterschutzfarbe MIX ist bis zu 12 Jahre dekorativ und wetterbeständig
- streichbar, rollbar, sprühbar

*Bietet bis zu 12 Jahre Langzeitschutz: Abhängig von Konstruktion, Wetterbelastung, Untergrund und Pigmentierung des Anstriches. Gleichzeitig gelten folgende Voraussetzungen: Die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes sind zu beachten. Der Anstrich muss gemäß unten beschriebener Anweisung in ausreichender, gleichmäßiger Schichtstärke auf den korrekt vorbehandelten und grundierten Untergrund aufgebracht werden. Bei stark wetter- und feuchtigkeitsbelasteten Flächen muss mit kürzerer Haltbarkeit gerechnet werden.

Anwendungsbereiche

Ideal geeignet für nicht-maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich, z. B. Sichtschutzelemente, Gartenhäuser, Carports, Pergolen, Holzfassaden, Balkonverkleidungen, Dachuntersichten, Spielgeräte. Nicht geeignet für Möbel, Fenster, Türen und horizontale Flächen wie Böden.

Farbton

Wird im gewünschten Farbton am Hornbach Farbmischcenter abgetönt.

Glanzgrad

Seidenglänzend

Inhaltsstoffe

Acrylatdispersion, Bariumsulfat, organische und anorganische Pigmente, Wasser, Additive, Konservierungsmittel 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Zink-Pyrition.

GIS-Code

BSW20

Kennzeichnung

-

Lichtbeständigkeit

Sehr gut. Hoher UV-Schutz.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



Wetterbeständigkeit

Sehr gut

Verdünnungsmittel

Wasser. Unverdünnt verarbeiten. Verarbeitungsfertig eingestellt. Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen.

Ergiebigkeit

1 L reicht für ca. 13 m² bei einmaligem Anstrich je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Trockenzeit

Bei +20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung stark verzögern.

Werkzeuge

Pinsel, Roller, Spritzgerät.

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Verarbeitung

Vor Gebrauch am Hornbach Farbmischcenter im Wunschfarbton abtönen. Gut aufrühren, um volle Wirksamkeit und exakte Farbtonwiedergabe zu erreichen. Der Untergrund muss sauber, trocken, trennmittelfrei und tragfähig sein. Die Holzfeuchte sollte nicht mehr als 15 % betragen. Harzreiche Hölzer und fettige Rückstände mit Universalverdünnung abwaschen.

Vor Gebrauch gut aufrühren. Soll die Wetterschutzfarbe in einem hellen Farbton gestrichen werden, empfehlen wir prinzipiell einen Zwischenanstrich mit Hornbach Isolier-Sperrgrund creme entsprechend der Herstellerangaben, um Verfärbungen durch wasserlösliche Holzinhaltstoffe zu verhindern.

Bereits beschichtetes Holz:

Lose, blätternde Altanstriche entfernen, verwitterte Altanstriche bis auf das gesunde Holz abschleifen. Intakte Altanstriche anschleifen. 2 - 3 Anstriche Hornbach Wetterschutzfarbe MIX in Holzmaserrichtung aufbringen.

Alte Holzoberflächen:

Vergraute, verwitterte Holzoberflächen bis auf das gesunde, tragfähige Holz abschleifen und gründlich reinigen. Im Außenbereich empfiehlt sich ein zusätzlicher Grundanstrich mit Hornbach Holzgrundierung Außen. 2 - 3 Anstriche Hornbach Wetterschutzfarbe MIX in Holzmaserrichtung aufbringen.

Neue Holzoberflächen:

Neue Hölzer sind vor einer Erstbeschichtung prinzipiell gründlich zu schleifen. Rohes, druckimprägniertes und bläueanfälliges Holz ist mit Hornbach Holzgrundierung Außen, entsprechend der Herstellerangaben, vorzubehandeln. 2 - 3 Anstriche Hornbach Wetterschutzfarbe MIX in Holzmaserrichtung aufbringen. Stark der Witterung ausgesetzte Flächen 3-mal beschichten.

Tip: Inspizieren Sie die Flächen regelmäßig und bessern Sie kleine Schadstellen im Anstrichfilm sofort aus. Neuanstrich.

Wichtige Hinweise

Nicht unter +8 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)! Achten Sie bitte auf gleiche Materialfertigungsnummern bei Verarbeitung mehrerer Gebinde eines Farbtons. Endgültiger Farbton wird erst im Trockenzustand erreicht.

Durch die sehr hohe Elastizität des Anstriches ist eine gewisse Menge an Feuchtaufnahme durchaus. Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



gewollt und verhindert Rissbildung bei Schwind- und Quellungsbewegungen des Untergrundes. Dadurch kann es zeitweilig zu einer Aufhellung des Farbtones kommen (besonders bei dunklen, farbintensiven Farbtönen). Nach Trocknung des Anstriches wird der Ursprungsfarbtone wieder erreicht. Hornbach Wetterschutzfarbe MIX ist thermoplastisch, d.h. kann mit gleichen Untergründen bei Wärmeeinwirkung verkleben.

Sicherheitshinweise

Ergänzende Informationen:

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 50 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 130 g/l (Kategorie A/d ab 2010).

GIS-Code: BSW20

Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +49 6704 93880. Bei Spritznebel Kombifilter A2/P2 verwenden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P303+P352 Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Mit viel Wasser und Seife waschen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

Lagerung

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebände alsbald aufbrauchen.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.